



Prova d'accés a la Universitat (2014)

Alemanya

Model 2. Opció A

Aferrau la capçalera d'examen
un cop acabat l'exercici

Lesen sie aufmerksam den Text. Antworten Sie dann auf die Fragen auf dem gleichen Blatt.

Mein Lieblingsbuch aus der Kindheit

Haben Sie als Kind gelesen? Fast jeder hat mindestens ein Kinderbuch, das ihn durch die Kindheit begleitet hat. Wir haben gefragt: Was war Ihr Lieblingsbuch?

Julius (19): „Bringt den Topf mit dem Käse“

Am liebsten habe ich Asterix-Comics gelesen. Obwohl ich eigentlich keine Comics lesen durfte. Deshalb habe ich unter der Bettdecke gelesen. Mit einer Taschenlampe. Erst Jahre später hat meine Mutter ein Asterix-Heft gelesen. Sie hat gelacht und musste zugeben, dass das auch Literatur ist. Auf jeden Fall habe ich mit Asterix viel gelernt. Sogar Latein hat mir plötzlich Spaß gemacht. Ich kann allen Eltern nur raten: Egal, was Ihr Kind liest, Hauptsache, es liest. Am besten ist der 16. Band der Comic-Reihe, „Asterix bei den Schweizern“. Noch heute wird bei jedem Käsefondue daraus zitiert.

Barbara (66): „Heidi –deine Welt sind die Berge“

Ich habe so gern gelesen! Mit meinen Büchern wollte ich den langweiligen Schulalltag vergessen. Ich habe eigentlich alles gelesen. Gedichte, Kurzgeschichten, sogar die Zeitung von meinem Vater. Manchmal habe ich nur die Hälfte verstanden. Nur Schulbücher habe ich nicht gern gelesen. Mein Lieblingsbuch? Am liebsten mochte ich „Heidi“. Das ist ein Roman von Johanna Spyri. Der ist auf der ganzen Welt bekannt und es gibt auch viele Filme über Heidi.

I. Was steht im Text? Richtig oder Falsch? (1 Punkt)

1. Julius denkt, dass auch Comics zur Literatur gehören.
2. Als Kind hat Barbara die Zeitung gut verstanden.



II. Was steht im Text? Antworten Sie auf die Fragen mit ganzen Sätzen. Bitte kopieren Sie nicht vom Text! (1 Punkt)

1. Warum hat Julius die Asterix-Comics mit einer Taschenlampe gelesen?
2. Warum hat Barbara so viel gelesen?

III. Grammatik (2,5 Punkte)

1. Schreiben Sie das Perfekt: Ihr bringt den Topf.
2. Ergänzen Sie die Präposition und den Artikel: Hast du das Buch _____
_____ Regal gestellt?
3. Schreiben Sie das Perfekt: Julius liegt im Bett mit seinem Buch.
4. Setzen Sie das Personalpronomen ein: Julius hat viel mit Asterix gelernt.
Sogar Latein hat _____ Spaß gemacht.
5. Ergänzen Sie die Konjunktion: _____ Barbara die Zeitung liest, versteht
sie nur die Hälfte.
6. Setzen Sie die Konjunktion ein: _____ sie fast alles gelesen hat, hat sie
Schulbücher nicht gerne gelesen.
7. Ergänzen Sie die Präposition: Julius hat jede Nacht _____ Hause gelesen.
8. Schreiben Sie den Komparativ und Superlativ von *langweilig*.
9. Ergänzen Sie den Possessivartikel: Barbara hat mit _____ Büchern den
Schulalltag vergessen.
10. Schreiben sie den Imperativ: Du gehst in die Schule.



Aferrau una etiqueta identificativa
amb codi de barres

IV. Wortschatz (1,5 Punkte):

1. Schreiben Sie das Gegenteil von: *früh, bekannt*.
2. Schreiben Sie den Artikel und Plural von: *Kind, Zeitung, Film, Bett, Berg*.
3. Nennen Sie fünf Dinge, die im Klassenzimmer sein können (mit Artikel und Plural). *Beispiel: der Tisch (-e)*

V. Aufsatz (120-150 Wörter) (4 Punkte): Erzählen Sie von Ihren Schuljahren. War die Schule langweilig? Warum? Haben Sie viel gelernt? Was haben Sie am liebsten gelernt? Wer war Ihr Lieblingslehrer? Warum?



Aferrau una etiqueta identificativa
amb codi de barres

Prova d'accés a la Universitat (2014)

Alemanya

Model 2. Opció B

Lesen Sie aufmerksam den Text. Antworten Sie dann auf die Fragen auf dem gleichen Blatt.

Die „Weiße Rose“

Im Jahr 1942 ist Sophie Scholl nach München gekommen. Sie wollte dort Biologie studieren. Auch Ihr Bruder Hans war damals Student in München. An der Universität haben die Geschwister Scholl auch die Philosophie Kurse von Professor Huber besucht, und da war ihnen klar, dass man aktiv etwas gegen die Nazi-Diktatur tun musste. Gemeinsam mit drei Freunden haben sie Flugblätter* geschrieben und sie in ganz Deutschland verteilt*. Auch Professor Huber war in der Gruppe aktiv. Bald war die Gruppe unter dem Namen „Weiße Rose“ in ganz Deutschland bekannt.

Natürlich hat bald auch die Gestapo diese Texte gesehen. Die Nazi-Polizei hat dann die „Weiße Rose“ gesucht, aber sie hat die Gruppe lange Zeit nicht gefunden. Doch dann ist der 18. Februar 1943 gekommen. Sophie Scholl und ihr Bruder waren an der Universität und hatten Flugblätter für die Studenten dabei. Da hat der Hausmeister* sie gesehen und holte die Polizei. Schon wenige Tage später hat die Gestapo auch die Freunde von Sophie entdeckt. Sophie Scholl, ihr Bruder und vier weitere Freunde mussten sterben. Aber im Dezember 1943 konnten die Deutschen noch einen Text von der Gruppe lesen. Diesmal sind die Flugblätter von oben gekommen: Englische Flugzeuge haben das letzte Flugblatt von der „Weißen Rose“ über Deutschland verteilt.

**Flugblatt=pamphlet, full volant* **verteilen=distribuir* **Hausmeister=porter*

I. Was steht im Text? Richtig oder Falsch? (1 Punkt)

1. Sophie hat Biologie und Philosophie studiert.
2. Sechs Studenten von der „Weißen Rose“ mussten sterben.

Aferrau la capçalera d'examen
un cop acabat l'exercici



II. Was steht im Text? Antworten Sie auf die Fragen mit ganzen Sätzen. Bitte kopieren Sie nicht vom Text! (1 Punkt)

1. Was war die „Weiße Rose“?
2. Was ist am 18. Februar 1943 passiert?

III. Grammatik (2,5 Punkte)

1. Ergänzen Sie die Konjunktion: Die Polizei ist gekommen, _____ der Hausmeister sie geholt hat.
2. Setzen Sie ins Perfekt: Man tut etwas.
3. Setzen Sie die Präposition und den Artikel ein: Nächstes Jahr geht sie _____ Universität.
4. Setzen Sie ins Präsens: Sie hat die Texte gesehen.
5. Ergänzen Sie das Personalpronomen: Die Geschwister Scholl haben die Kurse von Professor Huber besucht. Er hat _____ geholfen.
6. Schreiben Sie den Imperativ: Du schreibst den Text.
7. Ergänzen Sie die Konjunktion: _____ Sophie sehr jung ist, will sie etwas gegen die Diktatur machen.
8. Schreiben Sie den Komparativ und Superlativ von *spät*.
9. Ergänzen Sie den Possessivartikel: Sophie war mit _____ Bruder an der Universität.
10. Ergänzen Sie den Konnektor: Sophie und ihr Bruder wollen etwas gegen die Diktatur tun, _____ schreiben sie Flugblätter.



Aferrau una etiqueta identificativa
amb codi de barres

IV. Wortschatz (1,5 Punkte):

1. Schreiben Sie das Gegenteil von: *oben, spät*
2. Schreiben Sie den Artikel und den Plural von: *Flugzeug, Universität, Studentin, Freund, Name.*
3. Schreiben Sie fünf Fächer, die man an der Universität studieren kann.
Beispiel: Biologie.

V. Aufsatz (120-150 Wörter) (4 Punkte): In Spanien gibt es eine Krise. Soll man politisch aktiv sein?